

Frank Dehn: „Beton muss ressourceneffizienter und klimaverträglicher werden, denn wir brauchen diesen Baustoff dringend auch in der Zukunft.“

Beim Thema *Zirkularität beim Bauen mit Beton* kommt niemand an Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn vorbei. Er ist Leiter des Instituts für Massivbau und Baustofftechnologie, Baustoffe und Betonbau, am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Bei den Projekten des THINKTANKirs, die sich mit dem Recycling von Baustoffen beschäftigen, liefert er die Themen, kümmert sich um die Ausführung und koordiniert die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern.



Sande und Kiese sind die natürlichen Ressourcen, aus denen Beton hergestellt wird. Doch sie sind endlich. Recycelter Beton muss deshalb zu einer Rohstoffquelle werden. Verschiedene Projekte des THINKTANKirs schaffen eine ganzheitliche Betrachtung auf den „Baustoff Beton“.

Prof. Dr. Frank Dehn dazu: „Im Bauwesen – und vor allem im Betonbau – werden riesige Mengen an Ressourcen benötigt. Als THINKTANKirs haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, nach Wegen zu suchen, um aus dieser Branche heraus einen Beitrag zur Klimapolitik und zur Verringerung der CO₂-Emissionen zu leisten. Wir haben beispielsweise gerade ein spannendes Projekt laufen, das „Design for Recycling“ heißt. Es beschäftigt sich damit, schon bei der Konzeption der Zusammensetzung des Betons mitzudenken, dass er später nicht nur einmal, sondern multipel recyclingfähig ist. Wenn wir bereits im Vorfeld eine geschickte Mischung aus überwiegend alternativen Quellen, sprich: Sekundärrohstoffen, entwickeln, können wir im besten Fall immer wieder auf die gleiche Rohstoffquelle zurückgreifen. In einem weiteren Projekt mit dem Namen „HolisCon“ haben wir uns den Beton über seine gesamte Wertschöpfungskette hinweg angeschaut und aus unseren Ergebnissen Empfehlungen abgeleitet, was getan werden muss – sowohl technisch, aber auch regulatorisch –, um einen geschlossenen Stoffkreislauf zu schaffen. Dieses Projekt stößt auch in der Politik gerade auf großes Interesse.“

Im Zusammenhang mit dem Projekt „HolisCon“ haben Prof. Dr. Dehn und die anderen Beteiligten eine Handlungsanweisung für das Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg formuliert, wie ein ganzheitlicher Ansatz für Betonrecycling konkret umgesetzt werden kann.

► Unter dem folgenden Link finden Sie die Broschüre zum THINKTANKirs-Projekt „Recycling von Beton mit alternativen Bewehrungen“:

WeAreTHINKTANK



https://www.thinktank-irs.de/wp-content/uploads/2023/11/RZ_THINKTANK_Beton_Recycling_A4_DE_Web.pdf